



MITTEILUNGSVORLAGE

VORL.NR. 220/18

Federführung:
Dezernat III

Sachbearbeitung:
Gabriele Barnert
Ulrike Schmidtgen

Datum:
04.06.2018

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt	28.06.2018	ÖFFENTLICH

Betreff: Berichtswesen der Stadt Ludwigsburg - Investitions-Kapazitäts-Steuerung (INKAS) im Baubereich, Stand 05/2018

Bezug SEK:

Bezug: Vorl.-Nr. 054/18, Stand 01/2018
Vorl.-Nr. 414/17, Stand 09/2017
Vorl.-Nr. 252/17, Stand 05/2017

Anlagen: Anlage 1: Projektübersicht des Fachbereichs Hochbau und Gebäudewirtschaft
Anlage 2: Projektübersicht des Fachbereichs Tiefbau und Grünflächen
Anlage 3: Einzelübersicht pro Projekt des Fachbereichs Hochbau und Gebäudewirtschaft (digital abrufbar)
Anlage 4: Einzelübersicht pro Projekt des Fachbereichs Tiefbau und Grünflächen (digital abrufbar)
Anlage 5: Gewerke-Vergaben Hochbau > 300.000 EUR

Mitteilung:

Sie erhalten nachfolgend die INKAS-Berichte der Fachbereiche Hochbau und Gebäudewirtschaft sowie Tiefbau und Grünflächen.

Mit der Vorlage erhalten Sie die Übersichtsblätter. Die Datenblätter der Projekte sind im Internet über das Ratsinformationssystem abrufbar.

A) Fachbereich Hochbau und Gebäudewirtschaft

Im INKAS wird über alle Hochbauprojekte mit Baukosten von über 300.000 EUR berichtet, für die eine abgeschlossene Entwurfsplanung mit Kostenberechnung sowie ein Entwurfs- und Baubeschluss vorliegt.

Seit der Umstellung durch die verwaltungsinterne Projektverfügung im Jahr 2015 sind in den Projekten in den Beschlusssummen die Kosten für Hochbau, Ausstattung und Außenanlagen enthalten.

Folgende Projekte wurden neu im INKAS-Bericht mit aufgenommen:

- Projekt Nr. 32 - Deckenertüchtigung Schwieberdinger Straße 46, Technische Dienste
- Projekt Nr. 46 - Ratskellersaal- Dachsanierung und Umbau zur Veranstaltungsstätte

Die Projektkosten werden im INKAS durch den zuständigen Gesamtprojektleiter des Fachbereichs Hochbau und Gebäudewirtschaft zusammengeführt und überwacht.

Zu Projekt Nr. 9 – Gartenstraße 14 – Neubau Mensa und Bewegungsraum

Das Projekt befindet sich in der Abrechnungsphase. Die Abrechnungsprognose liegt innerhalb des beschlossenen Budgets von 3,86 Mio. EUR.

Das Landgericht Stuttgart hat am 09.11.2017 zur Klärung der Schadensersatzansprüche der Nachbarn die beiden Sachverständigen Frau Klein und Herrn Benz bestellt. Am 19. April hat ein Ortstermin mit allen Beteiligten stattgefunden. Die beiden Sachverständigen haben am 19. April mitgeteilt, dass die Gutachtenerstellung nicht vor Ende 2018 abgeschlossen sein wird. Aufwendungen, die im Zusammenhang mit den Schäden an den Nachbargebäuden angefallen sind, wie z.B. Kosten für Gutachter - und Rechtsanwaltskosten sowie die bisher geleisteten Auszahlungen an die betroffenen Nachbarn, belaufen sich derzeit auf rd. 179.000 EUR.

Zu Projekt Nr. 10 – Erdmannhäuser Straße 1 – Altes Schulhaus Poppenweiler

Das Gebäude wurde zum 01.06.2017 termingerecht in Betrieb genommen. Die offizielle Einweihung erfolgte am 10.10.2017. Das Projekt befindet sich in der Abrechnungsphase. Die Abrechnungsprognose liegt innerhalb des beschlossenen Budgets von 1,8 Mio. EUR.

Zu Projekt Nr. 30 – Westfalenstraße 54 – August-Lämmle-Schule

Mit der Vorl.-Nr. 290/16 hat der Gemeinderat am 28.09.2016 den Entwurfs- und Baubeschluss (Projektbeschluss) für den Ganztagesausbau und die Brandschutzsanierung der August-Lämmle-Schule mit Projektkosten von 15,3 Mio. EUR brutto geschlossen. Im Dezember 2016 wurde der Bewilligungsbescheid über den Zuschuss für die Einrichtung von Ganztagesesschulen in Höhe von rd. 900.000 EUR durch das Regierungspräsidium Stuttgart erteilt.

Das Projekt wird in zwei Bauabschnitten realisiert. Der 1. Bauabschnitt umfasst die Sanierung des historischen Schulhauses (Bauteil A) und den Neubau (Bauteil C). Das Richtfest hat am 16. März 2018 stattgefunden. Die Fluchtbalkonstruktion und Fensterelemente sind eingebaut.

Die Inbetriebnahme des 1. Bauabschnitts ist im Frühjahr 2019 vorgesehen. Die Gesamtfertigstellung der Maßnahme ist im Sommer 2020 zum Schuljahresbeginn 2020/21 vorgesehen. Die Maßnahme liegt innerhalb des beschlossenen Termin- und Kostenrahmens.

Zu Projekt Nr. 31 – Stammheimer Straße 8 – Ersatzanbau und Teilsanierung Kindertageseinrichtung Pflugfelden

Am 08.12.2015 hat der Gemeinderat den Entwurfs- und Baubeschluss (Projektbeschluss) für den Ersatzanbau und die Teilsanierung der Kindertageseinrichtung Pflugfelden gefasst.

Die Baumaßnahme findet während des laufenden Betriebes statt. Wegen der engen Verzahnung von Neu- und Altbau mussten bei den Baumaßnahmen bereits zahlreiche Anschlussmaßnahmen im Bestand realisiert werden.

Der Neubauteil konnte Anfang Juni in Betrieb genommen werden. Die Bestands-Möblierung des Altbaus wurde zum Teil eingelagert.

Durch die Nutzung des Speiseraums im neuen Anbau als Gruppenraum haben die Instandhaltungsmaßnahmen des Bestandsgebäudes bereits beginnen können. Bis zum Jahresende bleiben zwei KiTa-Gruppen – eine im Neubau und eine im Altbau – bis Ende 2018 in Betrieb.

Die Maßnahme wird bei laufendem Betrieb durchgeführt, daher müssen die Arbeiten in enger Abstimmung mit den Nutzern zum Teil raumweise durchgeführt werden. Nach und nach werden in allen Gruppenräumen die Geschosdecken brandschutztechnisch ertüchtigt und die Räume modernisiert. Parallel hierzu finden Arbeiten an den Fassade und Haustechnik statt.

Am Altbau laufen bereits umfangreiche Sanierungsarbeiten zur Umnutzung des bisher für Wohnungen genutzten Dachgeschosses. Die vorhandene Dacheindeckung wurde geprüft und zum Teil erneuert. Stillgelegter Schornsteine wurden demontiert und die Dachflächen geschlossen. Das Dachtragwerk wurde geprüft und statisch ertüchtigt. Schadhafte Holzbalken wurden hierbei erneuert.

Der Terminplan ist sehr eng. Das Projekt liegt derzeit innerhalb des vorgesehenen Termin- und Kostenrahmens von 2,5 Mio. EUR.

Zu Projekt Nr. 32 – Deckenertüchtigung Schwieberdinger Straße 46 – Technische Dienste

Der Gemeinderat hat am 21.03.2018 den Projektbeschluss für die Deckenertüchtigung mit Projektkosten von 1.070.000 EUR brutto gefasst (Vorl.-Nr. 037/18). Die Abbruch- und Rohbauarbeiten wurden im April vergeben. Die Interimsmaßnahmen sind erfolgt, der Rückbau der schadhafte Decken hat begonnen. Der Rohbau soll im September abgeschlossen sein. Der Umzug ist im November 2018 geplant.

Die Maßnahme liegt innerhalb des beschlossenen Termin- und Kostenrahmen.

Zu Projekt Nr. 34 – Ostertagstraße 5 – Neubau Turnhalle Hoheneck

Am 22.06.2016 hat der Gemeinderat die Generalübernehmerleistung für den Neubau der Turnhalle durch den Gemeinderat vergeben (Vorl.-Nr. 152/16). Der Gemeinderat hat eine Kostenobergrenze von 2,3 Mio. EUR für den Neubau der Turnhalle festgelegt.

Die Turnhalle wurde im Januar 2018 termingerecht in Betrieb genommen und am 06.02.2018 offiziell eingeweiht. Die alte Halle wurde abgebrochen, sodass mit der Bearbeitung der Freianlagen begonnen werden konnte. Die Gesamtmaßnahme soll bis Sommer 2018 fertig gestellt sein. Im Zuge der Abbrucharbeiten der Halle sind zusätzliche Kosten für die Beprobung und Altlastenentsorgung angefallen.

Auf Wunsch der Nutzer (Schule und Vereine) wurden Musterfolien angebracht, um einen besseren Blendschutz erreichen zu können. Die Beteiligten konnten sich jedoch nicht einigen, da die Folien eine starre, unflexible Lösung sind. Die Stadt prüft flexible Alternativen.

Das Projekt liegt unter Berücksichtigung aller geprüften Nachträge ca. 97.000 EUR über dem beschlossenen Kostenrahmen von ca. 2,3 Mio. EUR.

Zu Projekt Nr. 35 – Tammer Straße 28 – Brandschutzmaßnahmen Eberhard-Ludwig-Schule

Der Entwurfs- und Baubeschluss (Vorl.-Nr. 034/17) wurde am 23.03.2017 im BTU genehmigt mit Kosten in Höhe von 720.000 EUR inkl. 19% MwSt. Die Gesamtkosten teilen sich in investive Maßnahmen in Höhe von 440.000 EUR und in konsumtive Maßnahmen in Höhe von 280.000 EUR auf. Am 28.02.2018 hat der Gemeinderat dem barrierefreien Ausbau des Gebäudes durch den Einbau eines Aufzugs und Rampe mit zusätzlichen Investitionen um zusätzlich 144.000 EUR auf 864.000 EUR zugestimmt (siehe Vorl.-Nr. 008/18).

Das Projekt wurde zur Förderung im Rahmen des „kommunalen Sanierungsfonds“ eingereicht (Vorl.-Nr. 197/18). Der Bewilligungsbescheid wurde bis Ende Juli 2018 in Aussicht gestellt.

Durch den Anbau eines Aufzuges mit Rampe wurde eine Umplanung des außenliegenden Treppenturms erforderlich. Das Nachtragsbaugesuch wurde eingereicht. Die Ausschreibungen für Aufzug und Stahlbauarbeiten werden erst nach Erhalt des Bewilligungsbescheides versendet. Die baulichen Maßnahmen wurden bis dahin eingestellt. Die Förderhöhe bezieht sich auf Bauabschnitte, die dann erst im Jahr 2019 realisiert werden können. Die Schulleitung und die Baurechtsbehörde wurden über die Verzögerung informiert.

Die Bauarbeiten können ausschließlich in den Ferienzeiten ausgeführt werden. Die Arbeiten wurden bereits in den Osterferien 2017 begonnen. Die Brandschutzmaßnahme an der Eberhard-Ludwig-Schule ist im Gebäudeinneren bereits zum Teil fertig gestellt. In der Eberhard-Ludwig-Schule bestand seitens des Baurechtsamtes die Forderung der Fertigstellung zum 31.12.2018. Eine Verlängerung um ein Jahr wurde in Aussicht gestellt.

Die Maßnahme liegt im neu beschlossenen Termin- und Kostenrahmen.

Zu Projekt Nr. 36 – Brahmsweg 30 – Holzmodulbau Schösslesfeldschule

Das Gebäude wurde im November 2017 termingerecht in Betrieb genommen. Die offizielle Einweihung erfolgte am 18.12.2017. Das Projekt befindet sich in der Abrechnungsphase. Die Abrechnungsprognose liegt innerhalb des beschlossenen Budgets von 1,66 Mio. EUR.

Zu Projekt Nr. 37 – Friedenstraße 10 – Holzmodulbau Friedensschule

Das Gebäude wurde im Oktober 2017 termingerecht in Betrieb genommen. Die offizielle Einweihung hat am 06.03.2018 stattgefunden. Das Projekt befindet sich in der Abrechnungsphase. Die Abrechnungsprognose liegt innerhalb des beschlossenen Budgets von 1,22 Mio. EUR.

Zu Projekt Nr. 38 – Alleenstraße 20 – Stadtbad, Teilumbau Mensa und Besprechungsräume

Am 01.06.2017 hat der Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt den Entwurfs- und Baubeschluss (Projektbeschluss) für die Teilnutzung des Stadtbades für Mensa und Besprechungsräume gefasst. Der Beschluss durch den Gemeinderat erfolgte am 28.06.2017.

Im Januar haben die Bauarbeiten begonnen. Nach Abschluss der Demontearbeiten wurde in Teilbereichen schadhafte Bausubstanz (z.B. korrodierter Baustahl) sichtbar. Beim Rückbau von Wandverkleidungen wurden historische Türelemente sichtbar, die in das Planungskonzept integriert werden. Beim Bauen im historischen Stadtbad sind enge Abstimmungen mit der unteren Denkmalbehörde erforderlich.

Die Maßnahme soll zum Jahresende 2018 fertig gestellt sein, so dass die Mensa im Januar 2019 in Betrieb genommen werden kann. Der Terminplan ist sehr eng.

Die Maßnahme liegt innerhalb des beschlossenen Kostenrahmens von 2,139 Mio. EUR.

Zu Projekt Nr. 41 – Neissestraße 22 – Erweiterung Eichendorffschule

Der Gemeinderat hat am 05.12.2017 den Entwurfs- und Baubeschluss für die Erweiterung der Eichendorffschule mit Projektkosten von rd. 3,273 Mio. EUR (investiv) und 200.000 EUR (konsumtiv) gefasst (Vorl.-Nr. 431/17). Das Baugesuch wurde eingereicht; die Baugenehmigung liegt vor. Der Baubeginn kann frühestens im November 2019 erfolgen. Einen reibungslosen Bauablauf vorausgesetzt, können die Räume Anfang 2020 in Betrieb genommen werden.

Die Maßnahme liegt innerhalb des beschlossenen Kostenrahmens.

Zu Projekt Nr. 42 – Corneliusstraße 36 – Schösslesfeldschule, Altbau Brandschutzmaßnahmen

Der Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt hat am 23.03.2017 den Entwurfs- und Baubeschluss (Vorl. Nr. 063/17) für die Brandschutzmaßnahmen mit Kosten in Höhe von 744.000 EUR inkl. 19 % MwSt. gefasst. Diese Kosten setzen sich aus investiven Maßnahmen in der Höhe von 440.000 EUR und konsumtiven Maßnahmen in der Höhe von 304.000 EUR zusammen.

Der Beginn der Bauarbeiten war im Juli 2017. Im Altbau wurden bereits einige bauliche Maßnahmen umgesetzt. Wie im Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt am 26.04.2018 mitgeteilt (Vorl.-Nr. 197/18), konnten die beiden Schlüsselgewerke, Trockenbau und Brandschutztüren im Kostenrahmen und fristgerecht vergeben werden.

Der Schwerpunkt der Baumaßnahme erfolgt in den Ferienzeiten 2018. Die Fertigstellung ist für Dezember 2018 geplant.

Die Maßnahme liegt innerhalb des beschlossenen Kosten- und Terminrahmens.

Zu Projekt Nr. 44 – Wilhelmstraße 9/1 – Neugestaltung Kantine im Kulturzentrum

Am 22.11.2017 hat der Gemeinderat den Entwurfs- und Baubeschluss für den Umbau der Kantine im Kulturzentrum mit Gesamtkosten von 1.528 Mio. EUR gefasst (Vorl.-Nr. 385/17).

Zur Detaillierung der Planung wurde die alte Deckenverkleidung im Speiseraum bereits in den Osterferien demontiert. Die Ausschreibungen für die technischen Gewerke inkl. Küchen- und Lüftungstechnik sowie die Bauwerke (Rohbau-, Maler-, Tischler- und Bodenbelagsarbeiten) wurden öffentlich ausgeschrieben. Die Submissionen finden am 11.06.2018 statt.

Der Baubeginn ist für August 2018 geplant und eine Fertigstellung soll Anfang 2019 erfolgen.

Zu Projekt Nr. 45 – Karlstraße 19 – Sanierung Fachklassenräume Mörrike-Gymnasium (3.BA)

Der Fortsetzungsmaßnahme zur Sanierung von Fachklassenräumen (3.Bauabschnitt) mit weiteren Umbauten der Räume M208, M211, M2010 und M307 und M310) haben die zuständigen Ausschüsse am 24./25.01.2018 zugestimmt (Vorl.-Nr. 269/17).

Die Baumaßnahme hat bereits in den Pfingstferien 2018 begonnen und soll bis Anfang 2019 abgeschlossen sein.

Zu Projekt Nr. 46 – Ratskellersaal - Dachsanierung und Umbau zur Veranstaltungsstätte

Der Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt hat am 17.05.2018 den Projektbeschluss für die Dachsanierung und den Umbau des Ratskellersaals mit Projektkosten von 500.000 EUR (investiv) und 232.000 EUR (konsumtiv) brutto gefasst (Vorl.-Nr. 078/18).

Das Baugesuch wurde eingereicht. Im Rahmen der Nachbarbeteiligungen sind am 25.04.2018 Einwendungen zur geplanten Maßnahme beim Bürgerbüro Bauen eingegangen.

Das Verfahren läuft. Eine Entscheidung erfolgt durch das Landratsamt. Im Rahmen der Baumaßnahme ist die untere Denkmalbehörde mit einzubinden.

Die Maßnahme soll während des laufenden Gastronomiebetriebes stattfinden. Alle Maßnahmen sind eng mit dem Pächter abzustimmen.

Die Maßnahme liegt im beschlossenen Termin- und Kostenrahmen.

Zu Projekt Nr. 49 – Seestraße 37/Alleenstraße 32 – Sanierung Goethe-Gymnasium

Der 1. Bauabschnitt (Seestraße 37) wurde im November 2017 an die Nutzer übergeben. Die offizielle Einweihung fand am 09.01.2018 statt. Nach Fertigstellung des 1. Bauabschnitts haben die Bauarbeiten am 2. Bauabschnitt begonnen.

Die Fertigstellung des Alleenstraktes soll im September 2019 zum Schuljahresbeginn 2019/20 erfolgen. Die Maßnahme liegt innerhalb des beschlossenen Budgets von 23,27 Mio. EUR.

Zu Projekt Nr. 66 – Marienstraße 22 – Sanierung Lehrsäle Feuerwache

Der Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt hat am 23.11.2017 der Ertüchtigung der Lehrsäle für die Unterbringung des Krisenstabes des Landkreises in der Hauptfeuerwache mit Kosten von 495.000 EUR zugestimmt. Mit dem Landkreis wurde eine Kostenbeteiligung in Höhe von 150.000 EUR vereinbart.

Die Baumaßnahme wurde im März 2018 begonnen. Die Fertigstellung soll im Herbst 2018 erfolgen. Die Maßnahme liegt im beschlossenen Termin- und Kostenrahmen.

Zu Projekt Nr. 75 – Neue Straße 62 – Neubau Kinder- und Familienzentrum Neckarweihingen

Am 08.12.2015 hat der Gemeinderat den Entwurfs- und Baubeschluss (Projektbeschluss) für den Neubau des Kinder- und Familienzentrums Neckarweihingen mit Projektkosten von 8,35 Mio. EUR brutto gefasst.

Im Sommer 2016 wurde mit der Baumaßnahme begonnen. Das Richtfest hat am 09.05.2017 stattgefunden. Derzeit läuft der Innenausbau. Das Gebäude soll im September 2018 an die Nutzer übergeben werden. Die Maßnahme liegt im vorgesehenen Termin- und Kostenrahmen. Das Projekt wurde zur Besichtigung zum Tag des offenen Denkmals am 09.09.2018 angemeldet.

Zu Projekt Nr. 76 – Schwarzwaldstraße 2 – Friedrich von-Keller-Schule

Der Gemeinderat am 22.11.2017 dem Entwurfs- und Baubeschluss für den Ausbau der Friedrich-von-Keller-Schule mit Projektkosten von 16,638 Mio. EUR zugestimmt (Vorl.-Nr. 376/17).

Das Baugesuch wurde eingereicht. Die Ausführungsplanung und Vorbereitung der Vergabe sind in Arbeit.

Die wichtigsten Technik- und Baugewerke wurden bereits am 02.05.2018 submittiert. Derzeit laufen die technischen Klärungsgespräche mit den Bietern.

Mit dem 1. Bauabschnitt soll im Sommer 2018 begonnen werden. Die Umsetzung der Baumaßnahme ist in mindestens zwei Bauabschnitten bis September 2021 vorgesehen.

B) Fachbereich Tiefbau und Grünflächen

Folgende Projekte wurden neu im INKAS-Bericht mit aufgenommen:

- Projekt Nr. 24 – Umbau Schiffsanlegestelle

Die Projektkosten werden im INKAS durch den zuständigen Gesamtprojektleiter des Fachbereichs Tiefbau und Grünflächen zusammengeführt und überwacht.

Zu Projekt Nr. 3 – Kreisverkehr Aldinger-Danziger Straße

Am 26.03.2018 hat die SWLB mit den Rohrleitungsbauarbeiten begonnen. Am 21.05. wurde mit den Straßenbauarbeiten im ersten Abschnitt begonnen.

Zu Projekt Nr. 6 – Straßenbau Comburgstraße

Der zweite Bauabschnitt wurde am 19.01.2018 fertiggestellt und dem Verkehr übergeben. Die Schlussrechnung liegt noch nicht vor. Die Maßnahme liegt bisher im Kostenrahmen.

Zu Projekt Nr. 10 – Schul- und Vereinsbad – Grün- und Freiflächen

Die Maßnahme wurde im Februar 2016 mit der Eröffnung des Schwimmbades abgeschlossen. Der Zeit- und Kostenrahmen von 340.000,-- € wird eingehalten. Die Maßnahme ist schlussgerechnet und bleibt mit 34.000,--€ **unter der Beschlußsumme**.

Zu Projekt Nr. 12 – KiFaz Poppenweiler – Außenanlagen

Die Maßnahme wurde im Juni 2015 fertiggestellt. Die Maßnahme ist schlussgerechnet und bleibt mit 36.348,--€ **unter der Beschlußsumme**.

Zu Projekt Nr. 16 – Sanierung und Neugestaltung Lindenstraße

Die Maßnahme wurde pünktlich zu den weißen Wochen abgeschlossen. Die Schlussrechnung steht noch aus.

Zu Projekt Nr. 17 – Generalsanierung Goethe-Gymnasium – Außenanlagen

Die Umgestaltungsmaßnahmen der Außenanlagen im 1. Bauabschnitt wurden im September termingerecht abgeschlossen. Die Schlussrechnung für den 1. BA liegt im Rahmen des Entwurfsbeschlusses. Die Entwicklungspflege läuft noch bis 2020. Derzeit wird die Ausführungsplanung für den 2. Bauabschnitt ausgearbeitet.

Zu Projekt Nr. 18 – Neubau Kinder- und Familienzentrum Neckarweihingen

Derzeit läuft der 2. Bauabschnitt der Außenanlagen, welcher voraussichtlich Ende Juli fertiggestellt wird.

Zu Projekt Nr. 19 – Radweg Marbacher Straße

Die Maßnahme wurde am 04.09.2017 begonnen. Durch die umfangreichen zusätzlichen Leitungsarbeiten der SWLB und die Verzögerung bei der Sanierung der Neckarbrücke kann der Fertigstellungstermin Ende Mai nicht eingehalten werden. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Ende September 2018.

Zu Projekt Nr. 20 – Außenanlage Altes Schulhaus Poppenweiler

Die Arbeiten sind abgeschlossen. Die Kostensteigerung ergibt sich aus den Entsorgungskosten für den stark belasteten Aushub bzw. den Straßenaufbruch.

Zu Projekt Nr. 22 – Kleingartenanlage Römerhügel

Der Vergabebeschluss wurde am 24.05.2017 im Gemeinderat gefasst. Mit dem Spatenstich am 01.06.2017 hat die Bauphase begonnen. Die Bauarbeiten befinden sich in der finalen Phase. Alle Kleingartenquartiere sind fertiggestellt. Im Rahmen des Projekts erfolgt zusätzlich die Belagssanierung in der Daimlerstraße (Ecke Römerhügelweg bis Ecke Siemensstraße). Das Projekt befindet sich im Zeit- und Kostenplan, voraussichtliche Fertigstellung am 31.07.2018.

Zu Projekt Nr. 23 – Erschließung südlich Tammer Straße

Die Arbeiten haben im Juli 2017 begonnen. Derzeit finden parallel zu den Tiefbauarbeiten zusätzliche Sanierungsarbeiten der SWLB statt. Die Kostensteigerung wird in einer gesonderten Vorlage dargestellt.

Zu Projekt Nr. 24 – Umbau Schiffsanlegestelle

Der Vergabebeschluss wurde im Mai 2018 im Gemeinderat gefasst. Mit den Bauarbeiten wird voraussichtlich in der 2. Jahreshälfte 2018 begonnen.

Der nächste INKAS-Bericht (Stand 09/2018) ist im Oktober 2018 geplant.

Unterschriften:

Michael Ilk

Finanzielle Auswirkungen?				
<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:		EUR
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt		Produktgruppe		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input type="checkbox"/> Ja		
		<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag

Verteiler:

DI, DII, DIII, FB 10, FB 14, FB 20, FB 65, FB 67



LUDWIGSBURG

NOTIZEN